

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 133 (1854)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1854
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372822>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1854.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5803
Von der allgemeinen Sündfluth	4146
Von Erbauung der Stadt Rom	2605
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1784
Nach Entdeckung Amerika's	362
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1530
Nach der Reformation	337
Nach Erfindung des Papiers	611
" " " der Buchdruckerkunst	414
" " " des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	542
Nach dem ersten Schweizerbund	546
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	39
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	49
" " der russischen Regierung	133
" " der türkischen " "	554
Von Einführung des jul. Kalenders	1899
" " " des gregorianischen	271
" " " des regenspurgischen	154

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 12.
Die Epakten oder Mondszieger I.
Der Sonnenzirkel 15.
Der Römer Zinszahl 12.
Der Sonntagsbuchstabe A.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.




Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 21. Christn. 1852, um 9 Uhr
40 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
20. März, um 10 Uhr 50 Min. Abends.
































Der Sommer beginnt den 21. Brachmo-
nat, um 7 Uhr 37 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat,
um 9 Uhr 42 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Bollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  8	Merkur 	Gechsterschein 	übersichgehend 
Zwillling  II	Venus 	Blerterschein 	untersichgehend 
Krebs  6	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  8	Mond 	Gegenschein 	Morgen M.
Jungfrau  mp	Mars 	Mondszeichen.	Abend A.
Waage  8	Ceres 	Neumond 	Minuten m.
Scorpion  m	Pallas 	Erste Viertel 	
Schüz  7	Juno 		
Steinbock  8	Vesta 		
Wassermann  8	Jupiter 		
Fisch  8	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind
auf die Freitage und Samstage des Advents
übersezt.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	1 A. Neujahr		Unterg. ☉ in Erdn. Schönes	8 19	20 Achilles
Mont	2 Abel		♀ beim ☾ Wetter,	20	21 Thomas
Dienst	3 Isaac		dem	21	22 Florin
Mittw	4 Titus		bald	22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon		Schnee,	24	24 Adam Eva
Freit	6 H. 3 König		u. M. ☾ 4, 25 m. M. bald	26	25 Christtag
Samst	7 Isidor		1 6 Regen	27	26 Stephan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 27 m.					
Sonnt	8 Erhard		♂ beim ☾ folgt;	8 28	27 Joh. Ev.
Mont	9 Julian		später	30	28 Rindleint.
Dienst	10 Samson		noch	31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm		☾ Erdferne mals	33	30 David
Donst	12 Meinrad		☉ schein,	34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 44 m. Jänner 1854.					
Freit	13 Hilari		☾ abwech-	35	1 Neujahr
Samst	14 Israel		Aufa. ☉ 9, 49 m. M. seind	37	2 Abel
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 35 m.					
Sonnt	15 2 Maurus		♂ ♀ 4 mlt	8 39	3 Isaac
Mont	16 Marcell		Nebel	41	4 Titus
Dienst	17 Anton		und	43	5 Simeon
Mittw	18 Prisca		♂ beim ☾ sofort	46	6 H. 3 König
Donst	19 Martha		unbe-	49	7 Isidor
Freit	20 Sebastian		☉ in ☍ ständig	51	8 Erhard
Samst	21 Agnes		u. M. und	54	9 Julian
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 43 m.					
Sonnt	22 3 Vincenz		☾ 2, 0 m. M. verän-	8 57	10 Samson
Mont	23 Emerentia		derlich;	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe		gegen	3	12 Meinrad
Mittw	25 Pauli Bel.		das	5	13 Hilari
Donst	26 Poltearp		4 beim ☾ Ende	7	14 Israel
Freit	27 Chrysostom		☾ ☾ Erdnähe noch	9	15 Maurus
Samst	28 Karl		Unterg. ☉ 5, 50 m. A. mals	41	16 Marcell
5. Vom Schiffelein Christi, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 56 m.					
Sonnt	29 4 Valeri		☐ ☉ ☿ Schnee	9 43	17 Anton
Mont	30 Adelgunda		und	46	18 Prisca
Dienst	31 Virgil		Falt.	48	19 Martha
Erste Viertel den 6. bringt Schnee. Vollmond den 14. hat trübe Witterung.					
Letzte Viertel den 22. hat veränderliche Witterung. Neumond den 28. hat Schnee.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Am Neujahrsmorgen.

In's Meer der Zeiten ist das Jahr geschwunden,
Kein Sterblicher konnt' hemmen seinen Lauf;
Dem Greise gleich, ging's hin zum ew'gen Frieden
Und die Vergangenheit nahm's liebend in sich auf.

Der Wandrer aber stehet sinnend stille
Und sendet nach ihm einen ernsten Blick:
Ach, waren's auch getäuschter Wünsche viele,
So bracht' es doch auch manches stille Glück.

Es geht ja auf und ab in diesem Leben,
Nicht jeder Wunsch des Herzens wird erfüllt;
Drum will den Sorgen ich nicht Nahrung geben,
Die Zukunft ist dem Sterblichen verhüllt.

Willkommen, junges Jahr! — Ich will nicht zagen,
Vertrauensvoll zum Meister schau' ich auf;
Der mit allmächt'ger Hand die Welten weiß zu tragen,
Wird segnend leiten meinen Pilgerlauf.

Wie auch im Leben Alles wechselnd kreiset,
Den Ew'gen trifft kein Wechsel dieser Zeit;
Er ist's, der Sonnen ihre Bahnen weiset,
Der unser Schicksal lenkt voll Gütekeit.

Jahrmärkte.





























Wenn ein Jahrmarkt auf einen
Sonntag oder Feiertag fällt, so
wird er gewöhnlich am Tage vorher
oder am Tage nachher gehalten
werden; wo a. C. steht, bedeutet
es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzei-
gen der Jahrmärkte, welche mit der
öfentlichen Schweiz in Beziehung sind,
werden Behörden und Privaten höf-
lichst ersucht.

Altdorf, letzten Donstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. A.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittlsau, 6.
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Meienberg, 25.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schlers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zug, leht. Dienst. Jahr = u. Viehm.

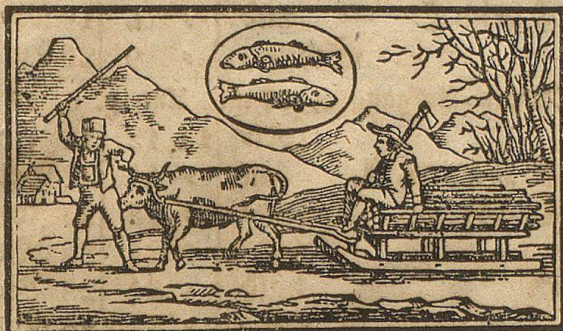
Hornung.

Narau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer
Viehmärkte, welche auf einen
Sonntag fallen, werden Tags vor-
her gehalten.) Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Mittw	1 Brigitta		9 39	Unbe-	9 23 20 Sebastian
Donst	2 Lichtmess		10 50	ständig,	26 21 Agnes
Freit	3 Blasi		11 59	bald	29 22 Vincenz
Samst	4 Veronica		u. M. 11, 14 m. A. Oschein,	32 23 Emerent.	
6. Samen und Unkraut, Matth. 31. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 5, 5 m.					
Sonnt	5 Agatha		1 8	h beim ☾ bald	9 36 24 Timothe
Mont	6 Dorothea		2 14	trüb,	38 25 P. Vel.
Dienst	7 Richard		3 19	auch	41 26 Policarp
Mittw	8 Salomon		4 20	☾ Erdferne mit	44 27 Christof.
Donst	9 Apollonia		5 16	☾ Schnee;	47 28 Karl
Freit	10 Scholastika		6 4	hierauf	50 29 Valeri
Samst	11 Euphrosina		6 46	mehr	54 30 Adelgunda
7. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 5, 16 m.					
Sonnt	12 Septuag.		7 20	☉ 9 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Mont	13 Jonas		Aufg. 3, 34 m. M. schein,	10 —	1 Brigitta
Dienst	14 Valentin		6 50	♂ beim ☾ anbei	4 2 Lichtmess
Mittw	15 Faustin		8 2	jedoch	8 3 Blasi
Donst	16 Juliana		9 14	kühl,	11 4 Veronica
Freit	17 Donat		10 0	dann	14 5 Agatha
Samst	18 Caspar		11 46	☉ in ✕ wieder	17 6 Dorothea
8. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 5, 27 m.					
Sonnt	19 Serva.		A. M. 6 8 9	trüb	10 20 7 Richard
Mont	20 Euchar		1 4	☾ 11, 20 m. M. und	23 8 Salomon
Dienst	21 Eleonora		2 23	bedeckt,	26 9 Apollonia
Mittw	22 Petri St.		3 39	worauf	28 10 Scholast.
Donst	23 Josua		4 46	☾ noch	32 11 Euphros.
Freit	24 Matthias		5 42	☾ Erdnähe maß	36 12 Susanna
Samst	25 Victor		6 26	anhal-	40 13 Jonas
9. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 38 m.					
Sonnt	26 Fastnacht		7 0	tend	10 46 14 Valentin
Mont	27 Sara		Unterg. 5, 16 m. M. ☉	50	15 Faustin
Dienst	28 Fastnachtd.		7 15	6 ☉ 9 schein.	55 16 Juliana
Erste Viertel den 4. hat Sonnenschein. Vollmond den 13. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 20. ist trüb und bewölkt. Neumond den 27. hat Sonnenschein.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.
































Der Erzbischof und der Straßenräuber.

Dr. Scharp, Erzbischof von York in England, hatte die Gewohnheit, wenn er reiste, seinen Wagen und ein Reitpferd nachführen zu lassen, damit er, vom Sitzen ermüdet, sich durch einen Ritt erholen könne. Einst, als er auf dem Rückwege zu seinem bischöflichen Sitze reitend seinem langsam folgenden Wagen einen Vorsprung von einer oder zwei englischen Meilen abgewonnen hatte, begegnete ihm ein gut gekleideter, wohlaussehender junger Mann, welcher ihm mit zitternder Hand und versagender Stimme eine Pistole auf die Brust setzte und sein Geld begehrte. Der Erzbischof hielt mit großer Besonnenheit still, schaute den jungen Mann fest an und forderte ihn auf, die Waffe wegzunehmen und ihm klar und wahrhaftig seine Lage mitzuthellen. »Herr!« rief der Jüngling mit großer Bewegung, »keine Worte, rasch Ihr Geld; ich habe keine Zeit zu verlieren!« — »Höre mich,« entgegnete der Erzbischof, »Du siehst, daß ich ein alter Mann bin, dem an dem Leben wenig gelegen ist; mit Deinem scheint es eine andere Bewandniß zu haben. Ich heiße Scharp, bin Erzbischof von York, mein Wagen und meine Dienerschaft folgt gleich hinter mir. Doch sage mir, wie viel Geld du brauchst, wer Du bist, so will ich Dir kein Leid anthun, sondern Dir freundlich sein. Hier nimm einstweilen dies, und sage

Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 6. Frauenfeld, Fastnont.
Gosau, Fastnachtmontag.
Hertsau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundwell, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Metensfeld, 6.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Südwald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wohlen, Mont. v. Fastnacht.
Wyl, Dienstag nach Agatha.

März.

Alberschwendt, 1. Montag.
Altdorf, Donst. nach Deuli.
Altstätten, Donst. n. Freit. n. Mittf.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Azmooß, 1. Dienstag.
Bozen, Montag nach Deuli.
Chur, 6. u. 31. Viehmarkt.
Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, am zweiten Montag.
Gals, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Gams, Montag vor Joseph.
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.
Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung
Mittw	1 Ascher m.		8 30	☉	17 Donat
Donst	2 Simpliz		9 41	schein	18 Caspar
Freit	3 Kunigunda		10 52	♂ beim ☾	19 Marian
Samst	4 Adrian		11 59	Schnee,	20 Euchar
10. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 47 m.					
Sonnt	5 Invocont		u. M.	fort-	21 Fastnacht
Mont	6 Fridoltn		1 7	☾ 7, 47 m. A.	22 Petri St.
Dienst	7 Perpetua		2 11	☾ Erdferne abwech-	23 Josua
Mittw	8 Fronfasten		3 6	seind,	24 Matthias
Donst	9 Franziska		4 0	☾ bald	25 Victor
Freit	10 Alexander		4 42	mehr	26 Nestor
Samst	11 Kungold		5 19	☉	27 Sara
11. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 58 m.					
Sonnt	12 Reminisc.		5 49	schein	28 Invocont
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Mont	13 Macedon		6 15	♂ beim ☾ bald	1 Albin
Dienst	14 Zacharias		Aufg.	☉ 6, 30 m. A. wieder	2 Simpliz
Mittw	15 Melchior		7 1	mehr	3 Kunig.
Donst	16 Herebert		8 17	Schnee	4 Adrian
Freit	17 Gertrud		9 34	und so	5 Euseb
Samst	18 Gabriel		10 54	fort	6 Fridoltn
12. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unterg. 6, 8 m.					
Sonnt	19 Oculi Jos.		A. M.	T. u. Nacht gleich.	7 Perpetua
Mont	20 Emanuel		0 14	☉ in V 10, 50 m. A.	8 Philimon
Dienst	21 Benedikt		1 31	☾ 6, 39 m. A. Früh. A.	9 Franziska
Mittw	22 Mitfasten		2 41	☾ ☾ Erdnähe bis	10 Alexander
Donst	23 Fidel		3 37	Ende	11 Kungold
Freit	24 Hermo		4 22	Monats	12 Gregor
Samst	25 Mar. Verk.		5 0	♀ beim ☾ stets	13 Macedon
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 18 m.					
Sonnt	26 Lätare		5 28	abwech-	14 Zacharias
Mont	27 Ruprecht		5 50	seind	15 Melchior
Dienst	28 Priscus		Unterg.	☉ 5, 30 m. A. und	16 Herebert
Mittw	29 Eustach		7 21	ver-	17 Gertrud
Donst	30 Quirin		8 33	an-	18 Gabriel
Freit	31 Valbina		9 44	♂ beim ☾ derlich.	19 Joseph
Erste Viertel den 6. ist abwechselnd. Vollmond den 14. bringt Schnee.					
Letzte Viertel den 21. hat schönes Wetter. Neumond den 28. ist veränderlich.					

Martius; März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.

mir wahrhaftig, wie viel Du gebrauchst, um eines so verderblichen Gewerbs überhoben zu sein, als das ist, in dem ich Dir hier begegne.“ — „Ach, Herr,“ seufzte der junge Mann, „ich verabscheue dieses Gewerbe nicht weniger als Sie. Ich bin — aber — aber — zu Hause drängen mich Gläubiger, welche sich nicht beschwichtigen lassen; 50 Pfund (600 fl.) würden mich aus dem Abgrund des Unglücks retten, der Niemandem so schrecklich als mir droht.“ — „Wohlan, Freund, ich glaube Deinen Worten, und auf mein Ehrenwort will ich Dir, wenn Du mich an dieser Stelle wieder aufsuchen willst, in zwei Tagen so viel bringen, daß die erforderliche Summe vollständig wird.“ Der Straßenräuber schaute den Priester bestürzt an und ging, ohne ein Wort vorbringen zu können; er erwartete dann den Erzbischof um die bezeichnete Stunde und versicherte demselben, als dieser nicht auf sich warten ließ, daß seine Worte einen Eindruck gemacht hätten, welcher unzerstörbar sein würde.

Nach diesem Vorfalle waren ungefähr anderthalb Jahre verflossen, als der Geistliche eines Morgens durch Pochen in seiner Arbeit gestört wurde, und als ein Fremder nahte, der sich durchaus nicht abweisen lassen wollte.

Er trat ein, fand aber kaum dem Kirchenfürsten gegenüber, als sein Antlitz erbleichte, seine Kniee schlotterten und der Mann vor dem Geistlichen auf den Boden niedersank. Nachdem sich der Ohnmächtige wieder erholt hatte, bat er, daß die herbeigerufenen

Luzern, 18. Milten, 1. Mittwoch.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Detikon, Donst. nach Oculi.
Peist, 2.
Nagaz, Montag nach Joseph.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seddingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Schrund, Donst. v. Lätare.
Solothurn, Dienstag nach Oculi.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Untersee, 1. Mittwoch.
Uznach, Samst. v. Lätare.
Wilmergen, 22.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.
Weller, am 1. Donst., der 2. am 3.
Donst. und der 3. am Osterdienst.

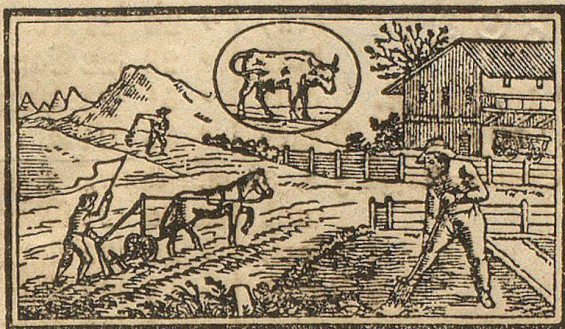
April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostern.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,
so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26.
Bremgarten, Osterdienstag.
Constanx, Montag nach Misericord.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdienstag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.
Eschenbach, 3. Dienstag Pferd-
und Viehmarkt.
Fiderts, 1. Dienstag a. C.
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.
Gais, 1. Dienstag.
Heiden, Freitag vor Palmtag und
alle Freitag Markt und Viehm.
Hertsau, Freitag nach Georg.
Hittisau, Mont. nach Quasimo.
Hundwell, 14 Tage vor der Lands-
gemeinde am Dienstag.
Kaltbrunn, letzten Donnerstag.
(Pferd- und Viehmarkt.)
Knonau, letzten Montag.

IV.	Neuer Apell	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
Samst	1 Hugo	☿	10 51 h beim ☾	Abz	12 38 20 Emanuel
14.	Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen = Aufgang 5, 39 m. Unterg. 6, 29 m.				
Sonnt	2 Judica	☿	11 57 wechz	12 41	21 Benedikt
Mont	3 Ignaz	☿	u. M. selnd	12 46	22 Basil
Dienst	4 Ambrosi	☿	☾ Erdferne Schnee	12 50	23 Fidel
Mittw	5 Martial	☿	☾ 4, 0 m. A. und	12 54	24 Hermo
Donst	6 Demetri	☿	☾ 58	25	M. Verk.
Freit	7 Celestin	☿	☾ 3 17 schein	13 3	26 Desideri
Samst	8 Maria	☿	☾ 47 mit	13 6	27 Ruprecht
15.	Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen = Aufgang, 5, 25 m. Unterg. 6, 38 m.				
Sonnt	9 Palmtag	☿	☿ beim ☾ Südz	13 9	28 Priscus
Mont	10 Ezechiel	☿	☿ 4 39 oder	13 12	29 Eustach
Dienst	11 Philipp	☿	☿ 5 0 Ostwind,	13 15	30 Lutrin
Mittw	12 Julius	☿	☿ 5 18 worz	13 18	31 Basbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Donst	13 Hohendonst.	☿	Aufg. ☉ 6, 34 m. M. auf	13 21	1 Hugo
Freit	14 Charfreit.	☿	☿ 8 47 Regen	13 25	2 Abund
Samst	15 Raphael	☿	☿ 9 59 und	13 28	3 Ignaz
16.	Auferstehung Christi, Marc. 16. Sonnen = Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 47 m.				
Sonnt	16 Ostertag	☿	☾ Erdnähe Schnee	13 30	4 Palmtag
Mont	17 Ostermont.	☿	☾ u. M. und	13 34	5 Martial
Dienst	18 Osterdienst.	☿	☾ 0 34 sofort	13 38	6 Demetri
Mittw	19 Werner	☿	☾ 1 37 ☾ ♀ größter Glanz	13 41	7 Celestin
Donst	20 Hermann	☿	☾ 2 23 ☾ 0, 50 m. M. abz	13 44	8 Maria
Freit	21 Konstantin	☿	☾ 3 0 ☉ in ☿ wechz	13 48	9 Sibilla
Samst	22 Cajus	☿	☾ 3 30 selnd	13 52	10 Ezechiel
17.	Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen = Aufgang 4, 59 m. Unterg. 6, 58 m.				
Sonnt	23 Quasimo S.	☿	☿ 3 55 ♀ beim ☾ ☉ schein	13 55	11 Ostertag
Mont	24 Albrecht	☿	☿ 4 16 ☉ oder	13 58	12 Ostermont.
Dienst	25 Marx	☿	☿ 4 34 Regen,	14 3	13 Egisip
Mittw	26 Anaclet	☿	☿ 4 51 erst	14 6	14 Tiburti
Donst	27 Anastas	☿	Unterg. ☉ 6, 52 m. M. später	14 9	15 Raphael
Freit	28 Vitalis	☿	☿ 8 36 mehr	14 11	16 Daniel
Samst	29 Peter	☿	☿ 9 44 h beim ☾ ☉	14 13	17 Rudolf
18.	Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen = Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 9 m.				
Sonnt	30 Misericord	☿	☿ 10 48 schein.	14 16	18 Christof
Erste Viertel den 5. hat Sonnenschein. Vollmond den 13. hat Regen und Schnee. Letzte Viertel den 20. hat schönes Wetter. Neumond den 27. hat Sonnenschein.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern April-
len Regen ist ihnen gelegen.

Diener entfernt werden möchten, und nachdem dieses
geschehen, hub er folgendermaßen an:

„Mein Herr, Sie können die Begegnung nicht ver-
gessen haben, welche zwischen uns vor anderthalb Jahren
statt fand und welche sich nie aus meinem Gedächtnisse
verwischen läßt. In mir sehen Sie Den, welcher da-
mals einer der unglücklichsten Menschen war, welcher
jetzt durch Ihre beispiellose Menschenfreundlichkeit viel-
leicht glücklicher ist, als Millionen seiner Brüder. Ach,
mein Herr,“ — Thränen hinderten ihn eine Zeit lang,
weiter zu sprechen — „Sie haben mich geistig und
leiblich gerettet, haben, was mir theurer als mein Ich
war, mein Weib, meine Kinder gerettet. Hier haben
Sie Ihre 50 Pfund mit Dank zurück, mit Dank, den
ich nie aussprechen kann; Gott ist mein Zeuge. Ihre
That bleibt Ihr schönster Lohn; möge der Himmel Sie
zeitlich und ewig dafür segnen! Ich war der jüngere
Sohn eines reichen Mannes, der Ihnen nicht unbe-
kannt sein wird. Meine Heirath mit einem Mäd-
chen niedern Standes entzog mir die Liebe des Vaters;
mein Bruder, der sein alleiniger Erbe wurde, ließ mich
in äußerster Armuth schmachten. Seit einem Jahre
ist mein Bruder ehelos, ohne Erben, ohne Letztwillen
verstorben. Was sein war, ist nun mein, und durch
Ihre Großmuth, bin ich nun so dankbar, so reich und
glücklich, als ich reumüthig über den Schritt bin, zu
dem mich einst das äußerste Unglück getrieben hat.“

Rüblis, 3. Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienstag.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienstag.
Meilen, letzten Donstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch, letzten Dienst. Viehm.
Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswyl, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donstag.
Richterswyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 23. Schruns, 2.
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Süs, 12. Tamins, 1. Dienst.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäsch, letzten Donstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Valendas, 2. Dienstag a. E.
Visis, letzten Dienstag.
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wägglis und Wyl, 25.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

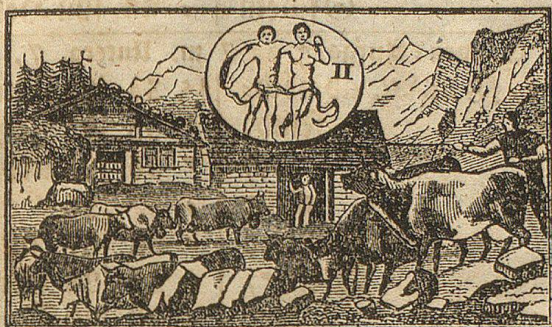
Mat.

Narau, letzten Mittwoch.
Alberschwendi, 1. Montag.
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Altstätten, 1. Mittwoch a. E.
Appenzell, am 1. u. letzt. Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischofszell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am 1.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 1. Viehmarkt, 12.—21. all-
gemeiner Markt. Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Mont	1 Phil. Jakob	☿ 11 46	An-	14 19	19 Werner
Dienst	2 Athanas	☿ 11. M.	☾ ☾ Erdferne fangs	☿ 23	20 Hermann
Mittw	3 + Erfindung	☿ 0 35	☿ ☉ ☿ hell,	☿ 25	21 Konstantin
Donst	4 Florian	☿ 1 14	☿ bald	☿ 28	22 Cajus
Freit	5 Gotthard	☿ 1 49	☾ 10, 7 m. M. aber	☿ 31	23 Georg
Samst	6 Paravizin	☿ 2 17	☿ beim ☾ Regen	☿ 33	24 Albrecht
19. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 16 m.					
Sonnt	7 Jubilate	☿ 2 41	☿ und	14 36	25 Mary
Mont	8 Stanislaus	☿ 3 1	☿ fort-	☿ 40	26 Anaclet
Dienst	9 Beat	☿ 3 21	☿ während	☿ 43	27 Anastas
Mittw	10 Gordian	☿ 3 40	☿ unstät,	☿ 46	28 Vitalis
Donst	11 Mamert	☿ 4 0	☿ unsichtb.	☿ 48	29 Peter
Freit	12 Pankraz	☿ Aufg.	☿ 4, 14 m. A. ☾ Finst.	☿ 50	30 Waldburg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48, m.					
Samst	13 Servaz	☿ 8 57	☿ nicht	☿ 52	1 Phil. Jak.
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 26 m.					
Sonnt	14 Cant. Bonif.	☿ 10 19	☾ Erdnähe selten	14 54	2 Athanas
Mont	15 Sophia	☿ 11 28	☾ auch	☿ 57	3 + Erfind.
Dienst	16 Peregrin	☿ A. M.	☿ frisch,	15 1	4 Florian
Mittw	17 Moses	☿ 0 22	☿ 4 beim ☾ mit	☿ 5	5 Gotthard
Donst	18 Isabella	☿ 1 4	☿ mehr	☿ 8	6 Paravizin
Freit	19 Potentiana	☿ 1 34	☾ 7, 10 m. M. ☉	☿ 10	7 Juvenal
Samst	20 Christian	☿ 2 0	☿ scheine,	☿ 12	8 Stanisl.
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonnt	21 Rogate	☿ 2 24	☉ in II dann	15 14	9 Beat
Mont	22 Helena	☿ 2 41	☿ wieder	☿ 16	10 Gordian
Dienst	23 Dietrich	☿ 2 57	☿ Regen	☿ 18	11 Mamert
Mittw	24 Johanna	☿ 3 17	☿ und	☿ 20	12 Pankraz
Donst	25 Auffahrt	☿ 3 37	☿ 3 beim ☾ un-	☿ 22	13 Servaz
Freit	26 Beda	☿ Unterg.	☾ 9, 25 m. A. ☉ Finst.	☿ 24	14 Bonif.
Samst	27 Luzian	☿ 8 38	☿ ☉ ☿ unsichtb.	☿ 26	15 Sophia
22. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 44 m.					
Sonnt	28 Exaudi	☿ 9 38	☿ beständig,	15 27	16 Peregrin
Mont	29 Maxim.	☿ 10 31	☿ ☿ ☉ mitunter	☿ 28	17 Moses
Dienst	30 Hlob	☿ 11 14	☾ ☾ Erdferne auch	☿ 29	18 Isabella
Mittw	31 Petronella	☿ 11 49	☿ Nebel.	☿ 30	19 Potent.
Erste Viertel den 5. bringt Regen. Vollmond den 12. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 19. hat Sonnenschein. Neumond den 26. ist unbeständig.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.































Eine Geistergeschichte.

Das Zusammentreffen der Umstände, unter welchen z. B. eine sog. Erscheinung gesehen werden will, ist oft so seltsam, das Spiel des Zufalls so undenkbar, daß schon Manchen der Glaube an übernatürliche Dinge beschlichen hat, der für alle Fälle sich geborgen glaubte. Ein Beispiel solcher Verblüffung giebt uns der berühmte Arzt Bayle. Der gemüthliche Doktor, ingründlicher Feind allen Aberglaubens, saß eines Abends unter seinen Landsleuten in Vernet (Frankreich) und versuchte eben lachenden Mundes einen Angriff auf ihre bekannte Gespensterfurcht. »Sie glauben nie daran, Herr Doktor,« sagte eine alte Bäuerin, »aber ich bin überzeugt, daß Sie selbst nicht allein ohne Licht heute um die zwölfte Stunde (kurz vor Weihnacht) in die Kirche gehen werden.« Bayle lachte und sagte, daß er bereit sei, zu gehen, sie möchte ihm nur angeben, was er zum Zeichen seiner Anwesenheit in der Kirche mitzubringen habe. Nachdem man sich über dieses Vorhaben allerseits gehörig entsezt hatte, übergab der Meßner dem muthigen Arzte den Kirchenschlüssel und sagte, er möge einen hinter dem Hauptaltare liegenden Todtenschädel mitbringen. Der Doktor nahm seinen Mantel und trat den unheimlichen Gang an. Er hoffte, durch seine Entschlossenheit und den Erfolg der Sendung mit Einem Schlage die Furcht und das Vorurtheil seiner Landsleute zu ver-

Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienstag.
Gluns, letzten Dienstag.
Fürstena, 5. Gezis, 2. Mont.
Glarus, 2. Gosau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Jlanz, 10. Klosters, 28.
Küblis, 30. Lantach, 20.
Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
Malenfeld (St. Luzi-Steig), 11.
Oberried, 1. Dienstag.
Pfessikon, 1. Dienst. nach Maltag.
Rauhwyl, 1. und 4. Mittwoch.
Rheineck, Mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Roggel, 1. Samstag.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. Dienstag.
Savlen, 1. Montag a. C.
Schaffhausen, Dienst. n. Pfingst. B.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 2. Schlers, 5.
Solothurn, Dienstag nach Cantate.
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Stalla, 5.
Stedborn, 1. Donst.
Sulzberg, 10. Thun, 2. Mittw.
Tiefenkasten, 5. Linzen, 1. Mont.
Untersee, 1. Mittwoch.
Urmein, 2. Freitag, a. C.
Uznach, 1. Dienstag.
Waldshut, 1. Waltenzburg, 24.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, 1. Mittwoch.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
Zernez, 28. Zürich, 1.

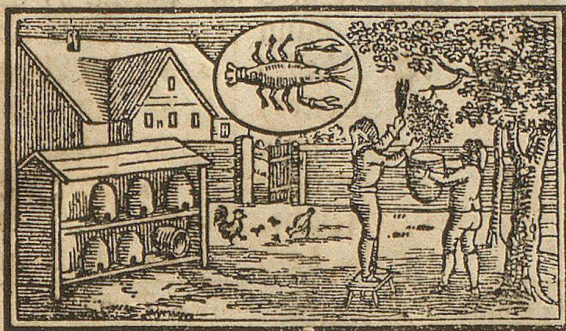
Brachmonat.

Mtdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
Alvener-Bad, 1. Montag.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmittwoch.
Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erschehnung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Donst	1 Nicodem	 u. M.	Regen	15 31	20 Auffahrt
Freit	2 Marzellin	 0 19	☐ ☉ ♂ und	32	21 Konstant
Samst	3 Erasmus	 0 43	☉ schein	33	22 Helena
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt	4 Pfingsten	 1 4	☾ 1, 18 m. N. abwech-	15 34	23 Dietrich
Mont	5 Pfingstmont	 1 23	selnd,	35	24 Johanna
Dienst	6 Pfingstd.	 1 43	doch	36	25 Urban
Mittw	7 Fronfasten	 2 2	mehr	37	26 Beda
Donst	8 Medard	 2 23	dunkles	38	27 Luzian
Freit	9 Miriam	 2 48	Wetter,	39	28 Wilhelm
Samst	10 Onophrion	 3 21	später	40	29 Maxim.
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	11 Dreifaltigk.	 Aufg. ☉ 0, 8 m. N. noch		15 44	30 Pfingsten
Mont	12 Basilides	 10 12	☾ ☾ Erdnähe. mals	42	31 Pfingstm.
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Dienst	13 Felicitas	 11 0	☾ beim ☾ ☉	43	1 Nicodem
Mittw	14 Ruffin	 11 36	schein,	44	2 Marzellin
Donst	15 Fronleichn. B.	 u. M.	wor-	45	3 Erasmus
Freit	16 Justina	 0 3	auf	46	4 Eduard
Samst	17 Gaudenz	 0 26	☾ 2, 51 m. N. wieder	47	5 Reinhard
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	18 1 Arnold	 0 47	♂ ♀ ♂ trüb	15 47	6 Dreifalt.
Mont	19 Gervas	 1 5	und	48	7 Casimir
Dienst	20 Silber	 1 23	Längster Tag. Regen.	48	8 Medard
Mittw	21 Albanus	 1 41	☉ in ☾ 7, 37 m. N.	48	9 Miriam
Donst	22 10000 N.	 2 4	Sommers Anfang.	47	10 Onophr.
Freit	23 Edeltrud	 2 34	Später	47	11 Barnabas
Samst	24 Joh. Täufer	 3 0	fort-	46	12 Basilides
26. Vom großen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	25 2 Eberhard	 Unterg. ☉ 0, 39 m. N. während		15 46	13 Felicitas
Mont	26 Pautus	 9 13	☾ ☾ Erdferne ab-	45	14 Ruffin
Dienst	27 7 Schläfer	 9 51	☾ beim ☾ wechselnd,	45	15 Vitus
Mittw	28 Benjamin	 10 21	doch	44	16 Justina
Donst	29 Peter Paul	 10 48	mehr ☉	43	17 Gaudenz
Freit	30 Paul Ged.	 11 10	☉ in Erdferne schein.	42	18 Arnold
Erste Viertel den 4. hat schönes Wetter. Vollmond den 11. hat Sonnenschein.					
Letzte Viertel den 17. hat trübe Witterung. Neumond den 25. ist abwechselnd.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzumal, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

nichten. Ohne irgend ein Abenteuer zu bestehen, langte er am Hauptaltare der Kirche an und fand auch sogleich den Schädel. In dem Augenblicke aber, als er ihn mit den Händen erfaßte, vernahm er ein leises Erdhuen; er horchte und dachte sich eben nichts dabei. Als er durch die Kirche zurückschritt, derselbe laut. Es wird ein Nachvogel sein, dachte Bayle und trat hinaus ins Freie. Hier mußte er, um die Thüre schließen zu können, den Todtenschädel neben sich auf den Boden legen. Nachdem er ihn wieder aufgenommen hatte, stöhnte es zum dritten Male und jetzt so vernehmlich, daß dem Doktor kein Zweifel mehr übrig blieb, der jammernde Ton dringe aus dem Innern des Todtenschädels. Das war doch zu viel. Er drehte ihn nach allen Seiten — er fand nichts Auffallendes; der Schädel war ein kalter Knochen, in dem kein lebendes Wesen mehr sein konnte; also es war klar, daß er keinen Laut von sich zu geben habe. Aber es sollte sich doch auch natürlich erklären lassen — der gesunde Verstand, das Wissen des Doktors sträubte sich gegen jeden Gedanken an Gespenstiges. Indem er so grübelte und sann und rüstig auszog, fiel ihm — der, nebenbei gesagt, sehr religiös war — ein, daß dieser Vorfall eine Demüthigung seiner Zuversicht, seines menschlichen Stolzes sein könne, daß die Vorsehung auf natürliche, vor der Hand aber auf eine ihm unerklärbare Weise ein Wunder wirke, auf daß ihre Geheimnisse nicht der Spott eines Gelehrten seien. Dieser Gedanke jagte ihn dahin, so daß er schwelstriefend

Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25. Fettau, 12., Viehm.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Obervak = Heid, 1. Dienstag.
Parpan (unweit Chur), am Tage
nach dem Obervakerheid = Markt.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24. Salek, 24.
Salur, 11. St. Antdn, 17.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sidwald, 1. Donstag.
Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienst.
Vals, 13. Wilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zürich, 8. Zug, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.
Zurzach, Pfingstdienstag.

Heumonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Aron, Montag vor Jakob.
Aarburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Fenerthalen, 1. Dienstag.
Glanz, 27. Kläfen, 15.
Lucenz, 1. Freitag.
Memmingen, 5. Metenberg, 4.
Rheineck, 25. Seckingen, 26.
Untersee, 1. Mittwoch.
Waldshut, 25. Weiler, 25.

Augustmonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Altstädten, Mont. n. M. Himmelf.

VII.	Neuer Heumonath	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter. Brachmonath
Samst	1 Theobald	☿ 11 28	Regen.	15 41	19 Gervas
27.	Vom verlornen Schaf, Luc. 15.	Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 59 m.			
Sonnt	2 3 Mar. Heimf.	☿ 11 46	♂ beim ☾ dann	15 40	20 Silber
Mont	3 Cornel	☿ u. M.	☾ 1, 29 m. A. helles	15 39	21 Alban
Dienst	4 Ulrich	☿ 0 5	Wetter,	15 38	22 10000 A.
Mittw	5 Balthasar	☿ 0 25	bald	15 37	23 Edeltrud
Donst	6 Esajas	☿ 0 47	wieder	15 36	24 J. Täufer
Freit	7 Joachim	☿ 1 15	feucht,	15 35	25 Eberhard
Samst	8 Kilian	☿ 1 51	doch	15 34	26 Paulus
28.	Balken im Auge, Luc. 6.	Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 56 m.			
Sonnt	9 4 Schuß E. F.	☿ 2 39	☾ ☾ Erdnähe später	15 33	27 7 Schläfer
Mont	10 7 Brüder	☿ Aufg.	☾ 7, 2 m. M. mehr	15 32	28 Benjamin
Dienst	11 Rahel	☿ 9 30	☿ ☿ h anhalt	15 31	29 Pet. Paul
Mittw	12 Nathan	☿ 10 4	tend	15 30	30 Paul Ged.
	Anbruch des Tages um 4, 26 m. Abschied um 10, 34 m.				Heumonath
Donst	13 Heinrich	☿ 10 28	☾ ☾ Schein	15 28	1 Theobald
Freit	14 Bonavent	☿ 10 50	und	15 26	2 M. Heimf.
Samst	15 Margareth	☿ 11 9	☿ ☾ ☾ 4 schönes	15 24	3 Cornel
29.	Christus lehret im Schiff, Luc. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 53 m.			
Sonnt	16 5 Scapul. F.	☿ 11 25	helles	15 21	4 Ulrich
Mont	17 Lidia	☿ 11 47	☾ 1, 2 m. M. Wetz	15 17	5 Balthasar
Dienst	18 Hartmann	☿ u. M.	ter,	15 16	6 Esajas
Mittw	19 Rosina	☿ 0 9	wo	15 15	7 Joachim
Donst	20 Elias	☿ 0 33	h beim ☾ rauf	15 13	8 Kilian
Freit	21 Arbogast	☿ 1 3	etliche	15 11	9 Cirill
Samst	22 Mar. Magd.	☿ 1 38	regnerische,	15 9	10 7 Brüder
30.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unterg. 7, 45 m.			
Sonnt	23 6 Elisabeth	☿ 2 22	☾ ☾ Erdferne ☾ in ☾	15 7	11 Rahel
Mont	24 Christina	☿ 3 15	Orions Anfang.	15 5	12 Nathan
Dienst	25 Jakob	☿ Unterg.	☾ 3, 53 m. M. gegen	15 3	13 Heinrich
Mittw	26 Anna	☿ 8 52	was	15 0	14 Bonavent
Donst	27 Magdalena	☿ 9 14	Ende	14 58	15 Margareth
Freit	28 Pantaleon	☿ 9 33	aber	14 56	16 Bertha
Samst	29 Beatrix	☿ 9 52	wieder	14 54	17 Lidia
31.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 37 m.			
Sonnt	30 7 Jakobe	☿ 10 9	♂ beim ☾ schöne	14 52	18 Hartmann
Mont	31 German	☿ 10 25	☿ ☿ ☾ Tage folgen.	14 50	19 Rosina
Erste Viertel den 3. hat schönes Wetter. Vollmond den 10. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 17. kann Regen bringen. Neumond den 25. hat angenehme Tage.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht ko-
chen, das kann der September auch nicht braten.

und blaß wie der Tod nach Hause kam. Schweigend wurde er empfangen, schweigend trat er an den Tisch, legte den Todtenschädel darauf und — sank ohnmächtig nieder. Alle waren entsetzt. Bayle erholte sich indeß bald wieder und fragte nach dem Schädel. „Habt ihr ihn stbhnen gehört?“ „Ja wohl,“ sagte der Mesmer. „Nun?“ „Es wird ein Fledermaus-Nest darin sein.“ Der Doktor zauderte nicht, sich zu überzeugen. Er langte mit dem Finger in die Augenhöhlen, und wahrhaftig da zog er Flachs und alte Linnenstücke, und mit diesen Bruchstücken eines Nestes auch ein paar junge Fledermäuse heraus. „Hier habt Ihr das Gespenst,“ rief Bayle lachend. „Ihr seht nun, wie man sich täuschen kann.“

Ein Exempel zur Nachahmung.

Ein reicher Basler, der schon über die Schwelle der 70 hinaus war, hatte Kutschen und Pferde und dazu einen Leibkutscher, ungefähr gleichen Alters mit ihm. Dieser hieß Christian und war ein Preuße von Geburt. Die Pferde waren 2 alte, wohlbeleibte Kohli. Mit diesen fuhr der Herr in Begleitung seiner ebenfalls bejahrten ledigen Tochter öfter aus und der alte Christian kutscherte sie. Mehrere Mal hatte derselbe das Unglück, das linke statt des rechten, oder das rechte statt des linken Leitseils zu ziehen und die gute alte Herrschaft an den Straßenecken auszuleeren. Dieses wurde dem vorgerückten Alter des Kutschers zuge-

Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degeršheim, ersten Montag.
Dießenhofen, auf Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauensfeld, Montag nach Maria
Himmelfahrt.

Glarus, 22.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bar-
tholome; fällt dieser Name auf
den Dienstag, so wird er an diesem
Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl u. Weinfelden, 2. Mittw.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendt, 18.

Andeer, 22. Au (Oberengadin), 26.

Appenzell, Mont. nach Maurit.

Bezaun, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Bogen, 8.
































Chur, 23. Constanz, 3. Mont.
nach Maria Geburt.

Davos, 26., Viehmarkt.

Dießenhofen, 2. Montag.

Dissentis, 28.

Dornbirn, Dienstag nach Matthäi,
oder an diesem Tage selbst, wenn
Matth. auf einen Dienstag fällt;
die andern 2 14 Tage hernach.

VIII.	Neuer Augustmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Dienst	1 P. Kettenf.	 10 48	☾ 11, 5 m. A. Bald	14 48	20 Elias
Mittw	2 Gustav	 11 13	trüb,	14 45	21 Arbogast
Donst	3 Josias	 11 44	bald	14 42	22 M. Magd.
Freit	4 Dominik	 11. M.	☉	14 40	23 Elisabeth
Samst	5 Oswald	 0 25	schein	14 37	24 Christina
32. Falscher Prophet, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 27 m.					
Sonnt	6 Sixt	 1 20	☾ 4 beim C und	14 34	25 Jakob
Mont	7 Heinrich	 2 30	☾ Erdnähe war-	14 32	26 Anna
Dienst	8 Ciriak	 Aufg.	☉ 1, 54 m. A. mes	14 30	27 Magdal.
Mittw	9 Roman	 8 28	☐ ☉ ☿ Wetter,	14 27	28 Pantaleon
Donst	10 Laurenz	 8 50	später	14 24	29 Beatrix
Freit	11 Gottlieb	 9 11	zu-	14 21	30 Jakobea
Samst	12 Clara	 9 30	weilen	14 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 49 m. Augustmonat					
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	13 Hipolit	 9 48	☾ Regen,	14 14	1 Pet. Kettf.
Mont	14 Samuel	 10 11	☿ beim C doch	14 11	2 Portiunk.
Dienst	15 Mar. Simelf.	 10 34	☾ 2, 27 m. A. unter-	14 8	3 Josias
Mittw	16 Rochus	 11 2	brochen	14 5	4 Dominik
Donst	17 Liberat	 11 37	☿ beim C mit	14 2	5 Oswald
Freit	18 Amos	 A. M.	☉	14 58	6 Sixt
Samst	19 Sebald	 0 17	☾ ☾ Erdferne schein	14 54	7 Alfra
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 7, 5 m.					
Sonnt	20 Bernhard	 1 8	☾ oder	13 50	8 Ciriak
Mont	21 Privat	 2 6	trüben	13 47	9 Roman
Dienst	22 Alphons	 3 10	Tagen.	13 44	10 Laurenz
Mittw	23 Zachäus	 Unterg.	☉ 6, 37 m. A. ☉ in m	13 41	11 Gottlieb
Donst	24 Bartholome	 7 40	Orions Ende. Fort-	13 40	12 Clara
Freit	25 Ludwig	 7 58	an	13 36	13 Hipolit
Samst	26 Severin	 8 15	hau-	13 33	14 Samuel
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 51 m.					
Sonnt	27 14 Gebhard	 8 31	☾ fig	13 29	15 M. Simelf.
Mont	28 Augustin	 8 52	☿ beim C ☉ schein	13 26	16 Rochus
Dienst	29 Joh. Enth.	 9 12	und	13 23	17 Liberat
Mittw	30 Adolf	 9 44	warmes	13 19	18 Amos
Donst	31 Rebecca	 10 20	☾ 6, 44 m. M. Wetter.	13 16	19 Sebald
Erste Viertel den 1. hat trübe Witterung. Vollmond den 8. bringt Regen. Letzte Viertel den 15. hat schönes Wetter. Neumond den 23. hat Sonnenschein.					

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

schrieben, denn Trunkenbold war er nicht. Um fernern dergleichen Unfällen vorzubeugen, war der Herr darauf bedacht, auf möglichst zartem Wege den alten Kutscher zu beseitigen und mit einem jüngern zu vertauschen. Christian merkte dieses und sann auf einen Plan, sein Unglück von sich abzuwenden. Nach reiflicher Ueberlegung verfügte er sich auf das Zimmer seines Herrn und sprach zu ihm: „Mein lieber Herr M....., unsere zwei Kohlt sind alte Kerls, schrecklich hartmaulig, darum die mehreren verdamnten Umpurzlungen, verzeihen's mein lieber Herr M....., geschehen sind; wie wär's, wenn Sie diese wegschaffen und dafür zwei junge, rasche, leis'maulige Gäule kaufen thäten? Nächstens kommt der alte Cornaz mit einem Transport Reit- und Kutscherpferde hier an; das wäre eine schöne Gelegenheit, unsere alten Kerls, die noch gut für Karrengäule sind, gegen zwei schöne, junge, leis'maulige Holsteiner oder Mecklenburger zu vertauschen, woran auch ich in meinen alten Tagen meine Freude hätte. Was meinen's, was sagen's dazu, mein lieber Herr M.....?“ Ja, Ihr habt Recht, mein lieber alter Christian, erwiderte der Herr, ich will Euerm Rath folgen. Gebt Obacht, wenn der alte Cornaz mit den Pferden ankömmt, und berichtet mich gleich von seiner Ankunft; indessen habt gute Sorge zu meinen alten Kohlt und pfleget sie recht. Zehn Tage später kam der Kutscher keuchend zu seinem Herrn und berichtete ihm; der alte Cornaz sei mit prächtigen Holsteiner und Mecklenburger Pferden im schwarzen Ochsen in Klein-

Donath, 26.
 Et (Bregenzwald), 16.
 Elgg, Mittwoch nach Michell.
 Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
 Gezis, Montag vor Matthäus.
 Glarus, 19. Grabs, 19. und 20.
 Gosau, Montag nach Michell.
 Grösch, 24. Viehmarkt.
 Guarda, 30.
 Hittisau, Samstag nach Matthäus.
 Hundweil, 1. Dienstag.
 Jenaz, 24. Glanz, 25.
 Klosters, 25., Viehmarkt.
 Langwies, 22. Lautrach, 19.
 Leipzig, 29. Lech, 19.
 Lingenau, Montag nach Matthäus,
 dann alle Montag vor Katharina.
 Luzern, 23.
 Malans, Donst. nach + Erhdhung.
 Mels, 26. Mittelberg, 15.
 Misox, 29.
 Nauders, 26. Nettstall, 18.
 Nendeln, 24., wenn Feiertag, den
 Tag vorher.
 Nufenen, 28.
 Olten, 1. Montag.
 Pfäfers, 24. Puschlav, 30.
 Ragaz, 25., wenn aber der 25.
 auf einen Sonntag fällt, so wird
 er am 27. gehalten.
 Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
 Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.
 Rheinwald, 17.
 Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
 Rothwil, 24.
 Salez, 29.
 Schellenberg, Mittw. nach Michell.
 Schönnegrund, letzten Dienstag.
 Schulz, 24.
 Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
 Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdhung.
 Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
 Sonthofen, 14. Stäufen, 12., 28.
 Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
 St. Maria (Münsterthal), 26.
 Thun, letzten Mittwoch.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erschelung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Freit	1 Berena	☾ 11 6	☾ 4 beim ☾	Etliche	20 Bernhard
Samst	2 Absalon	☾ 11. M.			21 Privat
36. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 38 m.					
Sonnt	3 12 Theodos	☾ 0 9		nasse,	22 Alphons
Mont	4 Esther	☾ 4 25	☾ Erdnähe	frische	23 Zachäus
Dienst	5 Hercules	☾ 2 48		Tage,	24 Barthol.
Mittw	6 Magnus	☾ Aufg.	☾ 9, 55 m. A.	dann	25 Ludwig
Donst	7 Regina	☾ 7 42		☉ schein	26 Genesi
Freit	8 Mar. Geb.	☾ 7 32	☐ ☽ ☉	und	27 Gebhard
Samst	9 Egid	☾ 7 48		veränder-	28 Augustin
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 28 m. Unterg. 6, 27 m.					
Sonnt	10 13 Sergi	☾ 8 40		liche,	29 Joh. Enth.
Mont	11 Regula	☾ 8 32	☾ beim ☾	öfter	30 Adolf
Dienst	12 Tobias	☾ 9 2		trübe	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 54 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat.					
Mittw	13 Hector	☾ 9 34	☾ beim ☾	Wit-	1 Berena
Donst	14 † Erhöhung	☾ 10 44	☾ 7, 7 m. M.	terung,	2 Absalon
Freit	15 Fortunat	☾ 10 58		zu-	3 Theodos
Samst	16 Joel	☾ 11 55	☾ ☾ Erdferne	wei-	4 Esther
38. Von 10 Ausfägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 7, 9 m.					
Sonnt	17 14 Eidge. Bett.	☾ 11. M.		len	5 Hercules
Mont	18 Rosa	☾ 0 57		auch	6 Magnus
Dienst	19 Januar	☾ 2 3		Ne-	7 Regina
Mittw	20 Fronfasten	☾ 3 44	☾ beim ☾	bel.	8 Mar. Geb.
Donst	21 Matthäus	☾ 4 22		Tage u.	9 Egid
Freit	22 Mauris	☾ Unterg.	☾ 8, 40 m. M.	Nacht	10 Sergi
Samst	23 Thecla	☾ 6 38	☾ ☾ 9, 42 m. M.	gleich.	11 Regula
39. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 5, 52 m.					
Sonnt	24 15 Liber	☾ 6 56	Herbstes Anfang		12 Tobias
Mont	25 Eleophas	☾ 7 46		Mehr	13 Hector
Dienst	26 Ciprian	☾ 7 43	☾ beim ☾	reg-	14 † Erhödh.
Mittw	27 Cosmus	☾ 8 18		nerische	15 Fortunat
Donst	28 Wencesl.	☾ 9 1		als	16 Joel
Freit	29 Michael	☾ 9 57	☾ ☾ 1, 16 m. A.	schöne	17 Lambert
Samst	30 Hieronimus	☾ 11 7	☾ 4 beim ☾	Tage.	18 Rosa
Vollmond den 6. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 14. hat Nebel. Neumond den 22. ist unbeständig. Erste Viertel den 29. hat schönes Wetter.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.


































So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

basel angekommen. »Über, mein lieber Herr M....., setzte er sehr angelegentlich hinzu, Sie müssen nicht lange zögern, sonst werden die schönsten davon verkauft, denn er bleibt nur 3 Tage hier. Bereits habe ich die auf's Korn genommen, die für uns am passendsten wären; das sind mir Kerls, 4jährige Mecklenburger, Apfelschimmel, machen Sprünge, wie dem alten Fritz seine Lise.« Gut, Christian! erwiderte der Herr, spannt Nachmittags 2 Uhr die alten Gänse ein und fährt mich zu Cornaz; wir wollen sehen, was zu machen ist. Jedenfalls werde ich den Pferdearzt mitnehmen, um mir bei dem Handel mit seinem Rath beizustehen. Der Kutscher that, wie ihm sein Herr befohlen hatte. Beim schwarzen Ochsen angelangt, hielt er sich mit seinem Gefährt nahe bei der Stelle, wo gehandelt wurde. Als er merkte, daß es Ernst gelte, war es ihm auffallend, daß seine einzutauschenden Rohli nicht besichtiger wurden. Er verfügte sich daher zu seinem Patron und sagte zu ihm: »Mein lieber Herr M....., Sie müssen nicht vergessen, die Rohli zu vertauschen, denn 4 Pferde kann ich allein in meinem Alter nicht wohl besorgen.« Lasset das gut sein, Christian! das wird sich Alles machen, versetzte der Herr. Es wurden zwei junge Mecklenburger Gänse gekauft, die der Knecht des Pferdehändlers in den Stall des Herrn M..... führte; Christian aber kutschte seinen Herrn wieder nach Haus. Als die zwei alten Rohli wieder ausgespannt und ausgeschirrt waren, sagte der Herr zum Kutscher: Christian! führt die

Thufis, 25. Tiefenkasten, 24.
Truns, 26. Valendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhöhung.
Villa, Tags vor dem Flanzer.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Flanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus = Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhöb.
Wyl, Dienstag nach Micheli.
Zernez, 25. Zürich, 11.

Weinmonat.

Narau, 3. Mittwoch.
Altdorf, 2. Donnerstag.
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.
Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus,
so wird der Markt am Tag vorher
gehalten.
Alvenneuerbad, 20.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Andeer, Donst. n. dem Ragazer.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Almooos, Dienst. vor Sim. Jud.
Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.
Basel, 28.
Bezau, Donnerstag nach Galli.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage
bis Weihnacht.
Bregenz, 17.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Chur, Freit. vor dem Ragazer.
Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer
Gallmarkt, Viehmarkt.
Conterz, in Oberhalbstein, 17.
Davos, Freit. n. d. Klostersermarkt.
Dießenhofen, am 2. Montag.
Einsiedeln, 1. Montag.
Ems, Dienst. nach dem Ragazer.
Eschenbach, Dienstag nach Galli,
Pferd- und Viehmarkt.
Fettan, 3. Flawil, zweit. Mont.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmahl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Herbstmonat
40.	Vom Todten zu Nain, Luc. 7.	Sonnen = Aufgang 6, 0 m. Unterg. 5, 41 m.			
Sonnt	1 Rosenfr. Fest 	U. M.	Anz	11 33	19 Januar
Mont	2 Leodegar 	0 25	☾ Erdnähe fangs	30	20 Innocent
Dienst	3 Leonz 	1 49	abwechz	26	21 Matthäus
Mittw	4 Franz 	3 11	selnd,	22	22 Mauriz
Donst	5 Placidus 	4 32	dann	16	23 Thecla
Freit	6 Angela 	Aufg.	☉ 8, 14 m. M. anz	12	24 Liber
Samst	7 Judith 	6 12	haltenz	8	25 Cleophas
41.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.	Sonnen = Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 26 m.			
Sonnt	8 17 Pelag 	6 32	☿ beim ☾ ier	11 4	26 Ciprian
Mont	9 Dionis 	6 57	☉ schein;	10 59	27 Cosmus
Dienst	10 Gideon 	7 27	später	55	28 Wencesl.
Mittw	11 Burkhard 	8 5	Nebel	51	29 Michael
Donst	12 Gerold 	8 48	☾ ☐ 4 ☉ und	49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Freit	13 Colman 	9 42	☾ Erdferne nasse	47	1 Remig
Samst	14 Calixt 	10 4	☾ 2. 20 m. M. Wit	44	2 Leodegar
42.	Vornehmstes Gebot, Matth. 22.	Sonnen = Aufgang 6, 21 m. Unterg. 5, 10 m.			
Sonnt	15 18 Theresia 	11 46	terung,	10 44	3 Leonz
Mont	16 Gallus 	U. M.	wor	37	4 Franz
Dienst	17 Justus 	0 55	auf	34	5 Placidus
Mittw	18 Lucas 	2 4	wieder	31	6 Angela
Donst	19 Ferdinand 	3 12	☉ schein,	27	7 Judith
Freit	20 Wendel 	4 26	☿ beim ☾ dann	24	8 Pelag
Samst	21 Ursula 	Untra.	☉ 10. 2 m. U. etwas	21	9 Dionis
43.	Vom Gutschlägigen, Matth. 9.	Sonnen = Aufgang 6, 31 m. Unterg. 4, 58 m.			
Sonnt	22 19 Cordula 	5 20	☉ in M trüb,	10 18	0 Gideon
Mont	23 Maximus 	5 45	☿ beim ☾ nachher	15	11 Burkhard
Dienst	24 Salome 	6 17	☿ beim ☾ aber	12	2 Waldfrid
Mittw	25 Crispin 	6 57	☾ ☾ Erdnähe fortwähz	9	13 Colman
Donst	26 Amand 	7 49	☾ ☾ Erdnähe rend	6	14 Calixt
Freit	27 Sabina 	8 57	bestanz	3	15 Theresia
Samst	28 Sim. Judä 	0 2	☾ 7, 11 m. U. diges	9 58	16 Gallus
44.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.	Sonnen = Aufgang 6, 41 m. Unterg. 4, 47 m.			
Sonnt	29 20 Narcissus 	11 34	Wet	9 54	17 Justus
Mont	30 Mous 	U. M.	ter	51	18 Lucas
Dienst	31 Wolfaang 	0 54	folgt.	49	19 Ferdinand
Vollmond den 6. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 14. hat nasse Witterung. Neumond den 21. hat trübes Wetter. Erste Viertel den 28. hat schönes Wetter.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

alten Rohli zu unserm Hausmüller D..., ich habe mit demselben ihretwegen Alles schon ins Reine gebracht, und komme du gleich wieder zurück. Dies geschah. Bei seiner Rückkunft ging der Kutscher zu seinem Herrn und berichtete ihm, der Müller D... lasse sein höfliches Kompliment vermelden und sich schön bedanken, ihm habe er zwei Kreuzthaler Trinkgeld gegeben. Nun gut, mein lieber Christian, sagte jetzt der Herr, packe du deine Habseligkeiten zusammen und gehe in Spital, dort habe ich für dich bis zu deinem Tode gesorgt; an Speise, Trank und Kleidung wird es dir nicht fehlen. Alle Samstag kommst du zu mir und holst einen Fünffrankenthaler Sackgeld, nebst einer Flasche alten Wein. Sterbe ich vor dir, so habe ich angeordnet, daß meine Edhne dir das geben müssen. Die Gäule hab ich dem Müller D... mit der ausdrücklichen Bedingung geschenkt, solche mit Schonung bloß am Mühlewagen zu gebrauchen und wenn sie zu schwach werden, todtschlagen zu lassen. »Ei, um Gottes willen, mein lieber Herr M..., wo denken's hin, wo will das raus, darob könnte ja der preußische Adler scheu werden!« Dabei bleibt's, mein guter Christian! Meine Gäule waren dir zu alt, um mich damit herum zu führen, und nun bist du mir zu alt, um mich mit den jungen herum zu kutschieren; ein junger Kutscher ist bereits im Haus, gehe du nun im Frieden an den Ort deiner Bestimmung und gentesse

Fürstenau, Donst. v. d. Ragazer.
Gats, 1. Montag.

Glarus, 3. u. 24.

Gams, Montag vor Allerheiligen.

Gezis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. Grisch, 15.

Grono, 25.

Heiden, 2. Freitag.

Herisau, Mont. und Dienst. nach
Burkhard.

Hundweil, Mont. nach Gallus.

Igels, 20.

Katz, Mittw. nach dem Ragazer.

Kaltbrunn, Donstag nach dem
Rosenkranz-Fest.

Knonau, 1. Montag.

Klosters, Donst. nach dem Rübliser.

Rüblis, Mittw. vor dem Ragazer
Gallmarkt.

Ryburg, 23.

Savin, 10.

Sachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.

Sichtensteig, Mont. vor Gall.

Lenz, 16.

Luzern, 3.

Meienfeld, 29.

Maladers, Mont. nach Gall.

Mosnang, Mittw. vor Gall.

Münster, 15.

Oberems, Dienst. nach Ragazer.

Oberried, 17.

Oberwag, und Ortenstein, 24.

Petden, 16.

Ponte, 12.

Promontogno, Donst. vor dem 3.
Sonntag im Oktober.

Puschlav, 26.

Ragaz, Mont. nach Gall.

Rankwyl, 16. und 29.

Rehetobel, 1. Freitag.

Rapperswyl, Mittw. v. Dlonys.

Roveredo, 26. Riezlern, 13.

Saas, Donst. vor Rübliser.

Sargans, 1. Dienst. Schleuis, 15.

Schiers, 11.































Schuls, 5.

Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud.

Seewis, 28.

Sins, 13.

Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Weinmonat
Mittw	1 Aller Heiligen 	2 14	Verän-	9 47	20 Wendelin
Donst	2 Aller Seelen 	3 32	der-	44	21 Ursula
Freit	3 Theophil 	4 47	sichtb.	41	22 Cordula
Samst	4 Sigmund 	Aufg.	☉ 9, 39 m. A. ☾ Finst.	38	23 Severin
45. Königsjohn frant, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 53 m. Unterg. 4, 35 m.					
Sonnt	5 21 Malachias 	4 58	lich,	9 35	24 Salome
Mont	6 Leonhard 	5 25	☿ ☿ ☉ bald	33	25 Crispin
Dienst	7 Florenz 	5 58	♂ beim ☾ ☉	30	26 Amand
Mittw	8 Claudi 	6 40	schein,	26	27 Sabina
Donst	9 Theodor 	7 30	☾ bald	23	28 Sim. Jud.
Freit	10 Louisa 	8 29	Regen	20	29 Narcissus
Samst	11 Martin 	9 32	☾ Erdferne oder	17	30 Alons
46. Königs Rechnung, Matth. 18. Sonnen = Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt	12 22 Emilian 	10 38	☾ 10, 46 m. A. Schnee,	9 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Mont	13 Wibrath 	11 44	und	12	1 Aller Heil.
Dienst	14 Friedrich 	A. M.	so	10	2 Aller Seel.
Mittw	15 Leopold 	0 54	fort	7	3 Theophil
Donst	16 Othmar 	2 24	bald	4	4 Sigmund
Freit	17 Berthold 	3 16	hell,	2	5 Malachias
Samst	18 Eugen 	4 30	bald		6 Leonhard
47. Vom Zinsgroschen, Matth. 22. Sonnen = Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	19 23 Elisabeth 	5 48	unsichtb.	8 58	7 Florenz
Mont	20 Kolumb. 	Unterg.	☉ 10, 39 m. M. ☉ Finst.	56	8 Claudi
Dienst	21 Mar. Opfer 	4 51	trüb	53	9 Theodor
Mittw	22 Cäcilia 	5 40	☾ Erdnähe später	50	10 Louisa
Donst	23 Clemens 	6 44	☾ ☉ in ♀ öf-	48	11 Martin
Freit	24 Galesi 	8 0	4 beim ☾ ters	46	12 Justus
Samst	25 Katharina 	9 22	dunkles	44	13 Wibrath
48. Obersten Töchterlein, Matth. 9. Sonnen = Aufgang 7, 22 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	26 24 Konrad 	10 43	Wet-	8 42	14 Friedrich
Mont	27 Jeremias 	A. M.	☾ 3, 12 m. M. ter,	40	15 Leopold
Dienst	28 Noah 	0 4	nicht	38	16 Othmar
Mittw	29 Agrikola 	1 20	selten	36	17 Berthold
Donst	30 Andreas 	2 35	Nebel.	34	18 Eugen
Vollmond den 4. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 12. bringt Schnee. Neumond den 20. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 27. hat Nebel.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

noch manche Jahre ein ruhiges und vergnügtes Alter. Der Kutscher widerstrebte nicht länger, sondern fügte sich in den Willen seines Herrn, lebte noch einige Jahre, und kurze Zeit nach seinem Tode starb auch der Herr. Richtig wird man bemerken: das konnte ein M..... wohl thun, aber ebenso richtig kann man entgegnen: nicht allein in Basel, auch andwärts giebt es noch Viele, sie könnten es thun, aber sie wollen nicht. Gewöhnlich wenn die Kutschen oder Reit-Pferde nicht mehr rasch und lebhaft genug sind und die englischen Schwelge nicht mehr himmelaufwärts strecken, werden solche um einige Louisd'ors an Juden verkauft, welche dann selb'ge wieder für Post- oder Karrensäule weggeben, wobei dann die armen Thiere, die an schwere Arbeit nicht gewohnt sind, den grausamsten Thierquälereien ausgesetzt werden.
































Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Gall.	St. Gallen, Samst. nach Gall.
Schwyz, 16. Sonthofen, 15.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gall.
Somvir, 18.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
Speicher, 1. Donst.	St. Peter, 22.
Splügen, Freit. nach dem Ragaker.	Lamins, 31.
Stauffen, Donst. n. Gall.	Teufen, letzten Montag.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.	

Liran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit. Urnäsch, Dienst. vor alt Gall. Uznach, Samstag nach Gall, hernach noch 3 alle 14 Tage. Vaduz, 15. wenn Feiert. d. L. vorh. Wald (Zürich), 1. Dienst. n. S. J. Weiler, 12. Wohlen, 5. Montag. Winterthur, Donst. vor Gall. Zizers, Samst. vor dem Ragaker. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin; fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofszell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Heil. Chur, Mittw. vor dem Sarganser Katharinmarkt, Viehmarkt. Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinmarkt. Gläven, am letzten Montag. Dießenhofen, Mont. nach Dthmar. Eglisau, Donst. nach Katharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Gluns, 1. Dienst. Gersau, 11. Grisch, 30. a. E. Glarus, 7. u. 21. Herisau, Freitag nach Dthmar. Hohentrins, letzten Dienst. a. E. Horgen, Donst. nach Martin. Ilanz, 1. Dienstag a. E. Kaiserstuhl, 11. Konstanz, Mont. nach Konradt. Küblis, Mittw. vor dem Ragaker. Klosters, Donst. n. dem Kübliser. Lachen, Dienstag vor Martini. Langenargen, 28.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erschelung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Freit	1 Longin		3 47	Helles,	8 32
Samst	2 Eaver		5 1	I beim ☾	30
49. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	3 1 Advent		6 13	tes	8 28
Mont	4 Barbara		Aufg. ● 2, 11 m. A.	Wetter,	26
Dienst	5 Abigael		4 36	dann	25
Mittw	6 Nikolaus		5 21	Schnee,	24
Donst	7 Enoch		6 18	bald	23
Freit	8 Mar. Empf.		7 20	☾ ☾ Erdferne noch	22
Samst	9 Willibald		8 26	mal	21
50. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen = Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	10 2 Walther		9 30	☉	8 20
Mont	11 Damas		10 37	schein	19
Dienst	12 Ottilia		11 44	☾ 6, 49 m. A. und	18
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mittw	13 Lucia, Jost		A M.	♂ ☉ ♀ wieder	17
Donst	14 Nicas		0 55	trüb,	16
Freit	15 Abraham		2 6	mit	15
Samst	16 Adelheid		3 21	Regen	14
51. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	17 3 Lazarus		5 39	oder	8 14
Mont	18 Wunibald		6 2	I beim ☾ Schnee	13
Dienst	19 Nemesi		Unterg. ● 10, 24 m. A.	be-	13
Mittw	20 Fronfasten		4 23	☾ gleitet.	12
Donst	21 Thomas		5 40	☾ Erdn. Kürzest. Tag.	12
Freit	22 Florin		7 5	☉ In 23, 29 m. M.	12
Samst	23 Daaober		8 30	Wintersanfang	13
52. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen = Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	24 4 Adam, Eva		9 51	Auf	8 13
Mont	25 Christtag		11 9	trübe	14
Dienst	26 Stephan		U. M.	☾ 1, 15 m. A. folgen	14
Mittw	27 Joh. Evang.		0 25	später	15
Donst	28 Kindleintag		1 39	mehr	15
Freit	29 Jonathan		3 52	I beim ☾ helle,	16
Samst	30 David		4 3	heitere	17
53. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	31 Silvester		5 13	I beim ☾ Tage.	8 18
Vollmond den 4. bringt Schnee. Letzte Viertel den 12. hat trübe Witterung. Neumond den 19. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 26. hat helle Tage.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. All. Heil.	Schiers, 23.	Schwyz, 12.
Lindau, Freit. n. Aller Heil.	Steckborn, Donnerstag nach	
Müllheim, Mont. v. Martin.	Martin.	
Neufirch, 1. Dienst.	St. Johann, Donnerstag nach	
Detikon, 16.	Katharina.	
Olten, Montag n. Martin.	Teufen, letzten Montag.	
Reist, 1. Mont. n. Aller Heil.	Untersee, 1. und letzten Mitt-	
Reffikon, Dienst. v. Martin.	woch.	
Rankwil, Mittw. n. Martin.	Wäggis, 11.	
Ravensburg, 11.	Wegenstetten, 3. Dienstag.	
Reuti, Dienst. nach Martin.	Weinselden, am 2. Mittwoch.	
Rheinegg, Mont. n. Aller Heil.	Werdenberg, Montag nach	
Richterschwyl, Dienstag nach	a. Martin.	
Martin.	Wädenschwyl, Donnerstag	
Rorschach, Donnerstag nach	vor Martin.	
Aller-Heiligen.	Wilchingen, Montag nach	
Sargans, Donnerstag vor	Dhmar, Viehm.	
Martin und Donnerstag	Wildhaus, Dienstag vor	
vor Katharina.	Martin.	
Seddingen, 30.	Winterthur, Donnerstag vor	
Sevelen, Mittwoch vor Ka-	Martin.	
tharina.	Wyl, Dienst. nach Dhmar.	
Schaffhausen, Dienstag nach	Ziers, Dienstag vor dem	
Martin.	Sarganser Martinimarkt.	

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-
nerstag vor Weihnacht.
Altstätten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Bogen, 1.
Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Frohnfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-
nacht; fällt diese auf den letzten
Donnerstag, so wird er am fol-
genden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 5.
Gosau, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Luzern, 21. Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Pöterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Sargans, 30.
Seewis, 12. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thussis, 26.
Vilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Weinselden, am zweiten Mittwoch.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.